

GovTech Hackathon

Digitale dezentrale Behördenkommunikation mit solid pods



Mai 2026

ti&m

Das Problem heute

Fragmentiert

Jede Behörde ein eigenes Portal. Bürger:innen jonglieren mit Logins, Plattformen und Kanälen.

Zentralisiert

Daten liegen bei einzelnen Anbietern wie „Meine digitale Post“. Abhängigkeit statt Kontrolle.

Intransparent

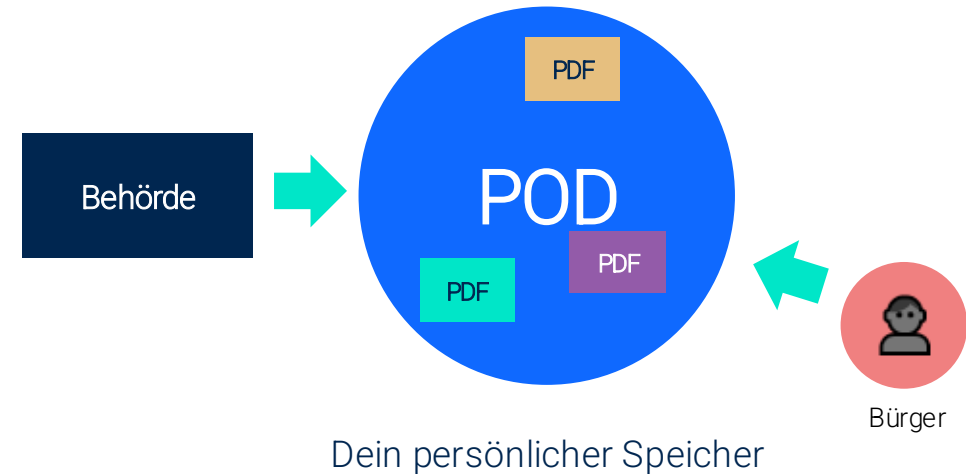
Bürger:innen wissen nicht, wer was speichert. Wenig Kontrolle über die eigenen Daten.

Die Vision: Dein Pod, deine Daten

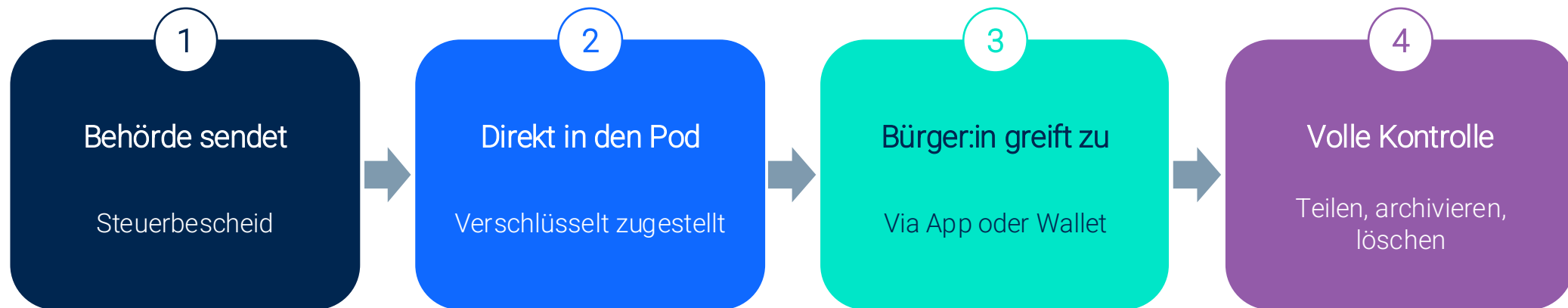
Ein persönlicher digitaler Behörden-Briefkasten.

Jede Person besitzt einen eigenen **Solid Pod** – einen sicheren, kontrollierten Speicher für behördliche Nachrichten.

Behörden stellen direkt zu. **Keine zentrale Plattform.**
Kein Lock-in.



So funktioniert's: End-to-End



Beispiel: Steuerbescheid → Pod. Kein Login bei externen Plattformen. Keine zentrale Datenbank.

Was ihr baut

Eure Mission

Entwickelt ein Architekturkonzept, einen Prototyp oder eine Demo. Zeigt einen End-to-End Flow: Behörde sendet, Bürger empfängt — alles über Solid Pods.

Bewertungskriterien

Innovation

Dezentralität

Sicherheit

Usability

Umsetzbarkeit

Fragen, die ihr knackt

- Wie wird eine Nachricht sicher in einen Pod zugestellt?
- Wie verknüpft man Identität mit einem Pod?
- Welche Sicherheitsmechanismen braucht es?
- Wie sieht eine intuitive UX aus?
- Wie funktioniert Interoperabilität zwischen Behörden?

OPTIONALE ERWEITERUNG

Berechtigungen via Verifiable Credentials



1 Granulare Zugriffsrechte

Genau ein Dokument, genau eine Behörde — nicht mehr.

2 Zeitlich begrenzt

Zugriff läuft automatisch ab.
Verlängerbar, widerrufbar.

3 Auf swiyu-Infrastruktur

Standardisierte VCs, interoperabel mit der staatlichen Trust-Infrastruktur.

Login optional via E-ID — als Vertrauensanker und Recovery-Mechanismus.